

Fellows



Ludwig Jäger
IFK_Senior Fellow

Duration of fellowship
01. October 2003 bis 31. January 2004

Ludwig Jäger

PROJECT-TITLE

Semantik der Medien

PROJECT-DESCRIPTION

Wenn Kultur als Prozeß der Sinngenerierung verstanden wird, rückt neben dem gesellschaftlich-ökonomischen Bedingungs-horizont dieses Prozesses auch die Frage nach der symbolisch-operativen Logik in den Blick, durch die die kulturelle Dynamik als semantischer Prozeß bestimmt wird. In den Fokus eines solchen operativen Blicks tritt nun gewissermaßen die Inszenierungsqualität kultureller Kommunikation, ihre mediale Verfahrenslogik. Diese Logik symbolischer Praktiken soll dabei als eine Logik der Prozessierung intermedialer Differenz bzw. als eine Logik der Transkription beschrieben werden. Der Begriff der Transkription steht für ein Verfahren intermedialer Um-, Ein- und Überschreibungen, durch das mediale Symbolsysteme zueinander in Beziehung treten und den Prozeß der Generierung kultureller Semantik vorantreiben.

Das Ziel des Projektes besteht darin, im Interesse einer weiter auszufaltenden transkriptiven Semantik die kognitive, semiotische und ästhetische Reichweite der Semantiken – der "Repräsentationspraktiken" (Mitchell) – insbesondere von Text, Bild und Musik sowohl im Hinblick auf typische Formen ihrer transkriptiven Beziehungen als auch im Hinblick auf den Status zu analysieren, der der sprachlichen Semantik für die mediale Semantik transkriptiver Aggregationen zukommt. Dabei soll auch die Frage diskutiert werden, warum sich die nonverbalen Medien/Künste selber durchgängig mit begrifflichen Mitteln beobachten, die dem Metaphernfeld der Sprache entnommen sind. Die Leitfragen des Projektes beziehen sich erstens auf die Eigenschaften nicht-sprachlicher Medien/Künste und ihrer transkriptiven Beziehungen, zweitens auf den Status von Sprache in den transkriptiven Prozessen nicht-sprachlicher Intermedialität und drittens auf die semiotische Natur der inframedialen Transkriptivität der Sprache.

CV

Professor für Deutsche Philologie und Linguistik an der RWTH Aachen und Geschäftsführender Direktor des SFB 427 "Medien und kulturelle Kommunikation" an der Universität Köln

Publications

„Sprache als Medium. Über die Sprache als audio-visuelles Dispositiv des Medialen. In: Horst Wenzel, Wilfried Seipel und Gotthart Wunberg (Hg.), „Audiovisualität vor und nach Gutenberg. Zur Kulturgeschichte der medialen Umbrüche, Wien 2001; „Zeichen/Spuren. Skizze zum Problem der Zeichenmedialität. In: Georg Stanitzek, Wilhelm Voßkamp (Hg.), Schnittstelle: Medien und kulturelle Kommunikation, Köln 2001; Hg. (gemeinsam mit Georg Stanitzek), Transkribieren. Medien – Lektüren, München 2002; „Medialität und Mentalität. Die Sprache als Medium des Geistes. In: Ekkehard König, Sybille Krämer (Hg.), Gibt es eine Sprache hinter dem Sprechen?, Frankfurt = Suhrkamp 2002; Hg. (gemeinsam mit Erika Linz), Medialität und Mentalität. Theoretische und empirische Studien zum Verhältnis von Sprache, Subjektivität und Kognition, München 2003; Hg. und eingeleitet, „ Ferdinand de Saussure, „Wissenschaft der Sprache. Neue Texte aus dem Nachlaß, Frankfurt = Suhrkamp 2003; „Die Verfahren der Medien. Transkribieren – Adressieren – Lokalisieren. In: Jürgen Fohrmann, Erhard Schüttpelz (Hg.), Die Kommunikation der Medien, Tübingen = Niemeyer 2003

